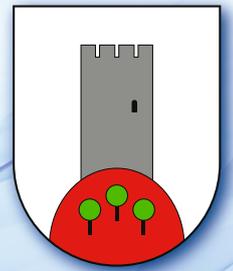


wasserfall

fonte informativa locale



Nr. 5 - November - 2022

Nachrichten aus Gargazon / Notiziario di Gargazzone

30 Jahrgang / Anno 30°



Foto: Armin Gorfer

Du siehst die leuchtende Sternschnuppe
nur dann, wenn sie vergeht!

*Christian Friedrich Hebbel (1813 - 1863),
deutscher Dramatiker und Lyriker*



- 3 Gemeindemitteilungen
- 9 Naturbad Gargazon
Piscina naturale di Gargazzone
- 12 ASV Gargazon/Raika
- 18 Bibliothek
- 19 Biblioteca
- 20 Gruppo Girasole
- 21 ChoryFeen
- 22 Musikkapelle Gargazon
- 25 Volksbühne Gargazon
- 27 Kindergarten
- 28 Feuerwehr
- 31 Kirchenchor
- 32 Fam.- & Seniorendienste
- 33 JME Jugenddienst
- 35 SV Lana Raika
- 36 KFS
- 39 In Gedenken

Impressum

Eigentümer und Herausgeber:

Gemeinde Gargazon - Wasserfall;
Eingetragen im Landesgericht Bozen Nr. 5/92

Presserechtlich verantwortlich:

Jimmie Monte Robert Nussbaumer

Redaktion: Markus Walz
Angelika Barbieri
Anna Mattiuz

E-Mail:

wasserfall.gargazon@gmail.com

Satz und Druck: Südtirol Druck – Tschermers
Auflage: 1.000 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
„Wasserfall“ ist der **10. Dezember 2022**.

*Einsendungen, die uns nach diesem Termin
erreichen, können erst in der folgenden
Ausgabe berücksichtigt werden.*

Data di consegna per il prossimo
“Wasserfall”: **10 dicembre 2022**.

*Articoli, che ci pervengono dopo questa data,
verranno considerati nella prossima edizione.*



Naturbad Gargazon



Segnung neuer Sportbus



Volksbühne Gargazon



Musikkapelle Gargazon



JME Jugenddienst



Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die Corona-Pandemie ist noch nicht gänzlich überstanden und schon sind wir wieder in eine neue Krise, die Energiekrise, gestürzt. Sowohl Betriebe, Familien, aber auch öffentliche Dienste kommen wegen der horrenden Energiekosten massiv unter Druck und zudem wurde auf staatlicher Ebene angeordnet, dass die Heizanlagen im heurigen Winter eine Woche später eingeschaltet werden dürfen und im Frühjahr dann wiederum eine Woche früher auszuschalten sind. Auch die Raumtemperatur muss in öffentlichen und privaten Gebäuden reduziert werden. Allein für die Deckung der Stromkosten mussten in der letzten Haushaltsänderung der Gemeinde rd. 80.000 € zusätzlich vorgesehen werden. Gelder, die dann natürlich in anderen Bereichen fehlen. Derzeit bleibt wohl vor allem die Hoffnung, dass auch für diese Krise eine Lösung gefunden und der kommende Winter für alle ohne allzu große Probleme überstanden werden kann. Vorerst bleibt uns allen aber wohl nur, wo immer es möglich ist, den Energieverbrauch zu reduzieren. In diesem Sinne ersuche ich auch all jene, die Räumlichkeiten der Gemeinde nutzen, so weit als möglich, ihren Beitrag dazu zu leisten.



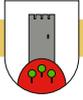
In der Zwischenzeit wurden die Planunterlagen für die energetische Sanierung vom Rathaus abgegeben und es kann somit das Genehmigungsverfahren und anschließend die Ausschreibung der Arbeiten durchgeführt werden. Das Projekt für den Umbau und die Erweiterung vom Dorfcafé ist in Ausarbeitung und das Projekt für die Errichtung des Fuß- und Fahrradweges in der Bahnhofstraße sollte in den nächsten Tagen abgegeben werden. Die Pläne für die Errichtung eines weiteren Tiefbrunnens für die Trinkwasserversorgung liegen inzwischen vor und auch in diesem Fall kann nun das Genehmigungsverfahren durchgeführt werden. In Auftrag gegeben wurden in der Zwischenzeit auch eine Machbarkeitsstudie für die künftige Entwicklung der Sport- und Freizeitzone in der Bahnhofstraße.

Egredi cittadini!

La pandemia di Corona non è ancora del tutto finita e siamo già entrati in una nuova crisi, quella energetica. Le imprese, le famiglie, ma anche i servizi pubblici stanno subendo una forte pressione a causa degli orridi costi energetici e, inoltre, è stato disposto a livello statale che gli impianti di riscaldamento possano essere accesi una settimana più tardi quest'inverno e poi spenti una settimana prima in primavera. Anche le temperature degli ambienti devono essere ridotte negli edifici pubblici e privati. Nell'ultima modifica al bilancio del Comune, sono stati stanziati circa 80.000 € solo per coprire i costi dell'elettricità, soldi che ovviamente verranno a mancare in altri settori.

Al momento, la speranza principale è che si possa trovare una soluzione a questa crisi e che il prossimo inverno possa essere superato senza troppi problemi per tutti. Per il momento, tuttavia, possiamo solo ridurre il consumo di energia laddove possibile. In questo senso, chiedo anche a tutti coloro che utilizzano i locali del Comune di dare il loro contributo per quanto possibile.

Nel frattempo, i documenti di pianificazione per la ristrutturazione energetica sono stati consegnati dal Comune e quindi si può procedere con la procedura di approvazione e successivamente con l'appalto dei lavori. Il progetto per la ricostruzione e l'ampliamento del Dorf Café è in fase di preparazione, mentre il progetto per la costruzione della pista ciclopedonale nella via Stazione dovrebbe essere presentato nei prossimi giorni. Nel frattempo, sono stati presentati i progetti per la costruzione di un altro pozzo profondo per l'approvvigionamento di acqua potabile e anche in questo caso si può procedere con la procedura di approvazione. Inoltre, è stato commissionato anche uno studio di fattibilità per il futuro sviluppo della zona sportiva e ricreativa in via Stazione.



In den nächsten Wochen werden wiederum Arbeiten zur Umstellung der öffentlichen Beleuchtung auf LED-Lampen durchgeführt werden. Heuer wird die gesamte Leitung inklusive der Beleuchtungskörper in der Gartenstraße - Weg zum Friedhof - erneuert und des Weiteren werden Beleuchtungskörper im unteren Teil der Bergstraße sowie in der Reichsstraße, Zone Berghütten, umgestellt.

In den letzten Wochen wurden von der Forstbehörde verschiedene Verbesserungsarbeiten an den Spazierwegen ausgeführt. Von Seiten vom Amt für Wildbachverbauung wurde entlang vom Aschlerbach zwischen Vöranerweg und Reichsstraße ein Zaun errichtet und das Amt für Zivilschutz ist dabei, den Weg über den Schutzwall wieder in Stand zu setzen, nachdem im Sommer am Schutzwall Sanierungsarbeiten notwendig waren.

Der Bürgermeister
Armin Gorfer

Nelle prossime settimane si procederà nuovamente alla conversione dell'illuminazione pubblica in lampade a LED. Quest'anno sarà rinnovata l'intera linea, compresi gli apparecchi di illuminazione in via Giardini e la via verso il cimitero e saranno inoltre convertiti gli apparecchi di illuminazione nella parte inferiore di via del Monte e via Nazionale -zona Berghütten.

Nelle ultime settimane, le autorità forestali hanno apportato diversi miglioramenti ai sentieri. L'Ufficio per il controllo dei torrenti ha eretto una recinzione lungo il rio Eschio tra la via Verano e la via Nazionale, mentre l'Ufficio per la protezione civile sta provvedendo a riparare il sentiero sopra il muro di protezione, dopo che in estate si sono resi necessari lavori di ristrutturazione del muro.

Il sindaco
Armin Gorfer

Beschlüsse des Gemeindefausschusses

Baumschlägerung

Die wunderschöne Linde neben dem Gehsteig vor dem Widum musste leider im Dringlichkeitswege aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Der Wurzelstock war angefault und zum Teil innen hohl, obwohl der Baum äußerlich noch gut dagestanden ist. Die Gemeinde wird für den gefällten Baum einen andern nachpflanzen.

Erschließungsarbeiten

Gewerbegebiet Mitterling II

Mit den technischen Leistungen betreffend der Erschließungsarbeiten im Gewerbegebiet Mitterling II wurde ein Techniker mit Sitz in Algund beauftragt. Die Kosten betragen 37.936,88 €.



Delibere della Giunta Comunale

Abbattimento di un albero

Il bellissimo tiglio accanto al marciapiede di fronte alla canonica è stato purtroppo abbattuto d'urgenza per motivi di sicurezza. Il portainnesto era marcio e parzialmente cavo all'interno, mentre l'albero era ancora in buone condizioni all'esterno. Il Comune ripianterà un altro albero al posto di quello abbattuto.

Lavori di sviluppo - zona Mitterling II

Un tecnico con sede a Lagundo è stato incaricato dei servizi tecnici relativi ai lavori di sviluppo della zona industriale Mitterling II. I costi ammontano a 37.936,88 euro.



Beschlüsse des Gemeindefausschusses

Energetische Sanierung Rathaus

Das Projekt zur energetischen Sanierung des Rathauses, ausgearbeitet von einem Techniker mit Sitz in Lana, wurde zum Zwecke der Ausstellung der urbanistischen Konformität genehmigt.

Energieeffizienzmaßnahmen – öffentliche Beleuchtung

Ein staatlicher Beitrag in Höhe von 50.000 € wurde für die Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung gebunden. Die technischen Unterlagen wurden von einem Studio mit Sitz in Burgstall ausgearbeitet. Die Arbeiten zum Austausch der Beleuchtung werden in Kürze beginnen.

Bücher für die deutsche Bibliothek

Für die deutsche Bibliothek wurden neue Bücher angekauft. Mit der Lieferung wurde eine Firma mit Sitz in Lana beauftragt. Die Kosten betragen 3.948,54 €.

Beitrag für Finanzierung Kanalisation und Kläranlagen

Jedes Jahr muss ein Beitrag zur teilweisen Deckung der Ausgaben für die Finanzierung von Kanalisation und Kläranlagen an die Provinz Bozen überwiesen werden. Für das Jahr 2021 beträgt der Kostenanteil 28.053,83 €.

Lieferung eines Fußpflegegerätes

Auf Vorschlag des Hauspflegedienstes im Sozialdienst wurde ein Fußpflegegerät angekauft. Mit der Lieferung wurde eine Firma mit Sitz in Algund zum Preis von 1.270 € beauftragt.

Schulausspeisung

Die Schulausspeisung im Schuljahr 2022/23 wird weiterhin mit einem Kostenanteil von 5,50 € pro Mahlzeit zu Lasten der Nutzer angeboten. Die Vorbereitung der Speisen übernimmt die Kindergartenküche, die Verarbeitung wird im Raiffeisensaal durchgeführt.

Kindergartengebühr

Für den Besuch des Kindergartens im Schuljahr 2022/2023 wurden folgende monatliche Beiträge festgesetzt:

Delibere della Giunta Comunale

Risanamento energetico municipio

Il progetto di ristrutturazione energetica del Municipio, elaborato da un tecnico di Lana, è stato approvato ai fini del rilascio della conformità urbanistica.

Misure per l'efficienza energetica – illuminazione pubblica

Per il rinnovo dell'illuminazione pubblica è stato impegnato un contributo statale di 50.000 euro. I documenti tecnici sono stati preparati da uno studio con sede a Postal. I lavori di sostituzione dell'illuminazione inizieranno al più presto.

Libri per la biblioteca tedesca

Sono stati acquistati nuovi libri per la biblioteca tedesca. Per la consegna è stata incaricata una ditta con sede a Lana. Il costo ammonta a 3.948,54 €.

Contributo per il finanziamento degli impianti di fognatura e depurazione

Ogni anno deve essere trasferito alla Provincia di Bolzano un contributo a parziale copertura delle spese per il finanziamento degli impianti di fognatura e depurazione. Per l'anno 2021, la quota ammonta a 28.053,83 euro.

Consegna di un dispositivo per la pedicure

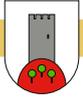
Su suggerimento del servizio di assistenza domiciliare del servizio sociale, è stato acquistato un dispositivo per la cura dei piedi. La consegna è stata affidata a una ditta di Lagundo al prezzo di 1.270 euro.

Servizio mensa

La mensa scolastica per l'anno 2022/23 continuerà a essere offerta al costo di 5,50 euro a pasto a carico degli utenti. La preparazione dei pasti è affidata alla cucina della scuola materna mentre il servizio viene effettuato nella sala Raiffeisen.

Retta mensile per le scuole materne

I seguenti contributi mensili sono stati fissati per la frequenza della scuola materna nell'anno scolastico 2022/2023:



Beschlüsse des Gemeindefachausschusses

- a) für die in der Gemeinde ansässigen Kinder:
55,00 € je Kind
95,00 € für zwei Geschwister
bei drei besuchenden Kindern 1 gratis
- b) für nicht ansässige Kinder:
78,00 € je Kind
- c) für ansässige Kinder mit verlängertem Stundenplan:
65,00 € je Kind
- d) für nicht ansässige Kinder mit verlängertem Stundenplan:
88,00 € je Kind

Trotz einer immensen Kostensteigerung auch im Bereich der Schulausspeisung und im Kindergarten wurden die Gebühren zur Unterstützung der Familien auf demselben Niveau vom letzten Schuljahr belassen.

Schätzung der gemeindeeigenen Immobilien

Für Versicherungszwecke müssen alle gemeindeeigenen Immobilien geschätzt werden. Mit dem Gutachten wurde ein Studio mit Sitz in Mailand zum Preis von 2.196 € beauftragt.

Austausch von Rohren

Aufgrund eines Schadens muss eine neue Ableitung im Bereich der Feuerwehrrhalle verlegt werden. Mit den Arbeiten wurde eine Firma mit Sitz in Nals zum Preis von 14.402,41 € beauftragt.

Versetzung eines Hydranten

Mit der Versetzung eines Hydranten im Vöranerweg wurde eine Firma mit Sitz in Nals beauftragt. Die Kosten hierfür betragen 5.268,27 €.

Lieferung Beschilderung

Eine Firma mit Sitz in Leifers wurde mit der Lieferung und Montage der horizontalen und vertikalen Straßenbeschilderung beauftragt. Die Arbeiten kosteten 2.586,52 €.

Fotovoltaikanlage Musikhalle

Die neue Fotovoltaikanlage auf dem Dach der Musikhalle konnte nach längeren bürokratischen Hürden im

Delibere della Giunta Comunale

- a) per i bambini residenti nel comune:
55,00 € per bambino
95,00 € per due fratelli e sorelle
per tre bambini frequentanti 1 è gratis
- b) per bambini non residenti:
78,00 € per bambino
- c) per bambini residenti con orario prolungato:
65,00 € per bambino
- d) per i bambini non residenti con orario prolungato:
88,00 € per bambino

Nonostante l'enorme aumento dei costi anche nell'ambito della refezione scolastica e dell'asilo, le rette a sostegno delle famiglie sono rimaste allo stesso livello dello scorso anno scolastico.

Valutazione die beni immobili comunali

Ai fini assicurativi, tutti gli immobili di proprietà comunale devono essere valutati. La perizia è stata commissionata a uno studio di Milano al prezzo di 2.196 euro.

Sostituzione di una tubatura

A causa di un danno, è necessario posare un nuovo tubo di drenaggio nell'area della caserma dei Vigili del Fuoco. I lavori sono stati commissionati a una ditta di Nalles al prezzo di 14.402,41 euro.

Sostituzione di un idrante

Una ditta con sede a Nalles è stata incaricata della sostituzione di un idrante. I costi ammontano a 5.268,27 euro.

Fornitura di segnaletica

Una ditta con sede a Laives è stata incaricata della consegna e montaggio di segnaletica verticale e orizzontale. I lavori costano 2.586,52 euro.

Impianto fotovoltaico per la sala musica

Il nuovo impianto fotovoltaico sul tetto della sala musica è stato collegato alla rete elettrica in ottobre, dopo



Beschlüsse des Gemeindevausschusses

Oktober ans Netz angeschlossen werden. Die Anlage liefert Strom, welcher vom Haus der Dorfgemeinschaft und vom Rathaus direkt verbraucht wird.



Delibere della Giunta Comunale

lunghe trafile burocratiche. Il sistema fornisce energia elettrica che viene consumata direttamente dal centro sociale del paese e dal municipio.

Alle Beschlüsse des Gemeindevausschusses sowie des Gemeinderates können vollständig auf der digitalen Amtstafel eingesehen werden. Die angeführten Kosten sind inklusive MwSt. und evtl. Pensionsbeiträge.

**Besuchen Sie unsere Internetseite:
www.gemeinde.gargazon.bz.it**

Dort finden Sie wichtige Informationen, Formulare, Mitteilungen, Verordnungen, die digitale Amtstafel, Veranstaltungen, die online-Ausgabe des aktuellen Wasserfalls sowie der Dorfbroschüre „Gargazon gemeinsam leben“, den Link auf die Dienste im Südtiroler Bürgernetz und vieles mehr.

Tutte le delibere della Giunta e del Consiglio Comunale sono visualizzabili interamente sulla bacheca digitale comunale. I prezzi indicati comprendono iva ed eventuali contributi sociali.

**Visitate il nostro sito internet:
www.comune.gargazzone.bz.it**

Sul nostro sito internet trovate informazioni, comunicazioni, regolamenti, l'albo digitale, manifestazioni pubblicate, l'edizione online del bollettino Wasserfall attuale e dell'opuscolo comunale „vivere insieme Gargazzone“, il link ai servizi nella rete civica e tanto altro.

GEMEINDENEWSLETTER

Nutzen Sie die Möglichkeit immer zeitnah über alle Neuigkeiten in unserem Dorf informiert zu werden!

Dazu müssen Sie sich lediglich auf der Internetseite der Gemeinde mit Ihrer e-mail Adresse, Namen und Vornamen anmelden.

Für Fragen und Informationen können Sie sich direkt an die Gemeinde wenden; 0473 291757

Gerne sind wir Ihnen bei der Anmeldung behilflich.

NEWSLETTER DEL COMUNE

Approfitti della possibilità di essere sempre al corrente sulle novità del nostro paese!

Può registrarsi lasciando sulla pagina internet del comune il proprio indirizzo email, il nome e cognome.

Per domande e informazioni potete contattare direttamente il Comune; 0473 291757

Saremo lieti di aiutarvi



Immer auf dem Laufenden **GEM2GO SÜDTIROL** die App für alle Bürger

Mit dieser App werden alle Bürger über die Neuigkeiten in der Gemeinde informiert. Für verschiedene Themenbereiche können Echtzeitmeldungen aktiviert werden (Push Nachrichten).

Was bietet die App?

- **Kontakte** direkt anrufen und speichern, **Termine und Veranstaltungen** mit einem Klick in den Terminkalender des eigenen Smartphones oder Tablet eintragen.
- **Amtstafel:** mit der optimierten mobilen Ansicht der Amtstafel jederzeit Zugriff auf alle aktuellen Beschlüsse, Baukonzessionen oder andere Dokumente erhalten.
- **Bürgermeldungen:** kaputte Laternen, Schlaglöcher, herumliegender Müll; mit Formular samt Standort und Foto einfach der Gemeinde melden.
- **Echtzeitmeldungen (Push):** Die Gemeinde kann über die APP den Bürgern wichtige Mitteilung in Echtzeit verschicken. Diese Möglichkeit der schnellen Kommunikation zwischen Gemeindeverwaltung und Bürgern sollte genutzt werden. Sie werden immer in Echtzeit informiert über

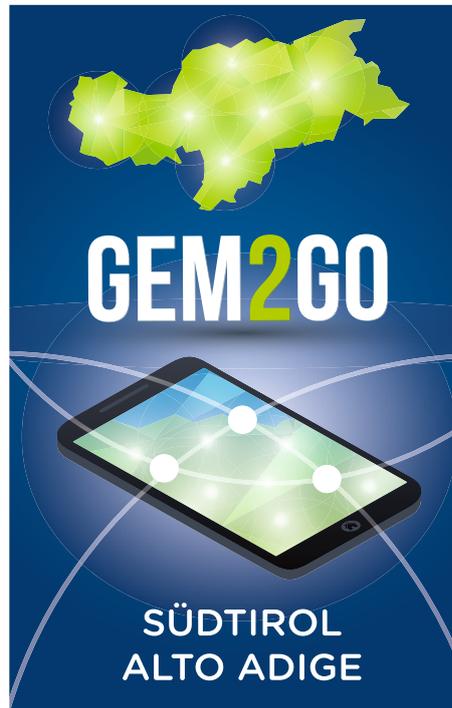
- Zivilschutzmeldungen
- Trinkwasserunterbrechungen
- Straßensperren
- Änderungen Müllsammlung
- Neuigkeiten und wichtige Mitteilungen der Gemeinde an die Bürger

Über die Bürgermeldung der Gemeindeapp können auch Einbrüche gemeldet werden. Die Gemeindeverwaltung wird die eingegangene Meldung zusammen mit den Carabinieri überprüfen und kann anschließend an alle Bürger eine Echtzeit - Meldung verschicken!

Alle Bürger sind aufgerufen sich diese App zu installieren um immer bestens informiert zu sein.

Die App kann über Google Play Store heruntergeladen werden.

Für Fragen oder Informationen können Sie sich an das technische Büro der Gemeinde wenden!



Sempre aggiornato **GEM2GO ALTO ADIGE** L'App di tutti cittadini

Con questa App i cittadini ricevono l'accesso mobile ai contenuti del sito internet con i vantaggi che offrono i dispositivi mobili e saranno sempre informati delle novità nel Comune.

Cosa offre l'App?

- Si possono chiamare direttamente i **contatti** oppure salvarli, con un clic si possono scaricare nel proprio calendario smartphone oppure tablet **gli appuntamenti e le manifestazioni**.
- **Albo pretorio:** con la visione mobile dell'albo pretorio in qualsiasi momento si ha accesso a tutte le delibere, le concessioni edilizie e ad altri documenti.
- **Segnalazioni dei cittadini:** potranno essere segnalati all'ente, indicando luogo e allegando una foto: guasti all'illuminazione stradale, danni al manto stradale, scarico abusivo dei rifiuti ecc.
- **Notifiche istantanee tramite notifica push:** Il Comune ha la possibilità di notificare ai cittadini comunicazioni istantanee. Approfittate della possibilità di una comunicazione veloce tra amministrazione comunale e cittadini. Si ricevono informazioni importanti in tempo reale che riguardano

- comunicazioni protezione civile
- sospensioni temporanee della fornitura acqua potabile
- chiusure stradali
- modifiche al piano di raccolta rifiuti
- altre novità e comunicazioni importanti del Comune

I cittadini possono anche comunicare al Comune tramite l'applicazione eventuali effrazioni. L'amministrazione comunale verifica le comunicazioni assieme ai Carabinieri e successivamente può informare tutti i cittadini via comunicazione in tempo reale!

Tutti cittadini sono tenuti ad installarsi l'applicazione per poter essere informati nel miglior modo.

L'applicazione può essere scaricata dal "Google Play Store".

Per domande e informazioni si può rivolgere all'ufficio tecnico del Comune.

ENTDECKE
DEINE GEMEINDE



SCOPRI
IL TUO COMUNE



Naturbad Gargazon kann auf erfolgreiche Badesaison 2022 zurückblicken



Stagione 2022 positiva per la piscina naturale di Gargazzone

Nach 2 Jahren Pandemie konnte das Naturbad Gargazon in diesem Jahr seinen Badegästen wieder eine unbeschwerte Badesaison bieten.

An insgesamt 105 Saisonstagen war das Naturbad Gargazon in diesem Jahr vom 29. Mai bis zum 11. September 2022 geöffnet. Dabei kam es zu 6 Schließungstagen aufgrund Schlechtwetters und eine Verlängerung der Saison um eine Woche im September.

An den 99 Öffnungstagen konnte man insgesamt 39.682 Besucher begrüßen, mit einem täglichen Durchschnittswert von 401 Besuchern pro Tag. Dieser Wert stellt die drittbeste Saison seit Saisonöffnung im Jahr 2010 dar.



Foto: Thomas Rötting



Foto: Armin Terzer

Unter dem Motto „Ab in's Naturbad!“ waren heuer alle Gargazoner Kinder und Jugendliche eingeladen, am Nachmittag des Donnerstag, 16. Juni 2022 (Schulende), das Naturbad kostenlos zu besuchen.

Damit wollte die Gemeinde Gargazon nach über 2 Jahren Pandemie den einheimischen Kindern und Jugendlichen danke sagen und einen unbeschwerten Auftakt in die Ferienzeit wünschen.

Sotto il motto „La piscina naturale vi aspetta“ tutti i bambini e giovani di Gargazzone sono stati invitati a visitare gratuitamente la piscina naturale nel pomeriggio del 16. giugno; ultimo giorno di scuola.

Con questa iniziativa il comune di Gargazzone ha voluto ringraziare i propri bambini e giovani dopo due anni di pandemia ed augurarli una serena estate.

Dopo due anni di pandemia la piscina naturale di Gargazzone ha potuto finalmente regalare ai suoi ospiti una stagione lunga e spensierata.

Con 105 giorni di apertura la piscina è rimasta aperta dal 28. maggio al 11. settembre.

Causa maltempo la piscina ha dovuto purtroppo chiudere per sei giorni ma ha prolungato la propria stagione, quest'anno per la prima volta, per un'altra settimana.

Nei 99 giorni di apertura sono stati accolti 39.682 visitatori, con una media giornaliera di 401 ospiti al giorno.

Questo dato segna il terzo miglior numero di visitatori dall'apertura nel 2010.



Diese Aktion wurde vom Radiosender Südtirol 1 mit dem Preis des Südtirolers des Tages, verliehen an die Gemeinde Gargazon, ausgezeichnet.

Teil einer neu entwickelten Kommunikationsstrategie für das Naturbad Gargazon war außerdem eine verstärkte Kommunikation auf den Social Media Kanälen, Facebook und Instagram und Radio- und Printwerbung in Südtirol und dem Trentino.

Bürgermeister Armin Gorfer möchte an dieser Stelle den vielen Besuchern danken und freut sich gemeinsam mit dem Gemeinderat über die positive Entwicklung. Ein großer Dank gilt dem Koordinator Manfred Adami und dem gesamten Mitarbeitersteam rund um Kasse, Bademeister, Reinigung und dem Pächters des Bistros „Naturbar“.

Der geplante Saisonsstart für die Badesaison 2023 ist der Samstag, 27. Mai 2023.



Foto: Armin Terzer

L'idea è stata premiata dalla rete radiofonica „Südtirol 1“ conferendo al comune di Gargazon il titolo “Südtiroler des Tages”.

Una nuova strategia di comunicazione prevedeva il rafforzamento della comunicazione sui canali social media, come Facebook ed Instagram, pubblicità radiofonica ed inserzioni in Alto Adige ma anche nel Trentino.

Il sindaco Armin Gorfer a questo punto vorrebbe ringraziare tutti i visitatori, e questo, insieme ai consiglieri comunali, si è dimostrato molto contento dello sviluppo della piscina. Un ringraziamento particolare va al coordinatore Manfred Adami e tutti i collaboratori della cassa, i bagnini, delle pulizie ed anche al gestore della ristorazione “Naturbar”.

La stagione 2023 verrà inaugurata sabato, 27. maggio 2023.

Dank



Dem Redaktionsteam unserer Dorfzeitschrift „Wasserfall“ sei auch mal ein offener Dank gesagt von uns all` für ihre Mühen, ihre Zeit, die sie aufwenden, die Geschehnisse des Ortes in Wort und Bild auszusenden!

Mein persönlichster Dank sei hier angebracht, allen, die sich wohlwollend soviel Mühe gemacht. Niemals hätte ich gedacht solcher Ehrung zuzustimmen, eine solche Auszeichnung und soviel Zuneigung zu gewinnen!

*Ein herzliches Dankeschön!
Frieda Bonmassar*



Erntedankfeier mit Prozession am 16. Oktober 2022 bei uns in Gargazon.

Unsere Herz Jesu Kirche war feierlich geschmückt,
alle Vereine in festlicher Tracht ausgerückt –
Chor und Musikkapelle sorgten für Feierlichkeit,
Fahnen- und Himmelträger standen bereit.
Der heilige Urban von den Schützen aufgeziert
und in Formation stramm mitmarschiert.

Auch vorbildlich bei der heiligen Messe vereint platziert,
so haben sie auch beigetragen, gemeinsam unserem Seelsorger, DANKE zu sagen
und zu seinem **40jährigem Priesterjubiläum** zu gratulieren!

Unsere Pfarrgemeinderatspräsidentin Claudia Cassin
verknüpfte zum Erntedank auch unsere Anerkennung und Wertschätzung an ihn.

Unser kräftiger Applaus,
sprach das Wirken seines Dienens aus!
Dazu kann ihn Gott nur selbst beglücken
und ihm seinen Segen schicken!!





Segnung neuer Sportbus

Bereits im Winter 2020 wurde ein neuer Vereinsbus für den Sportverein angekauft. Aufgrund der folgenden Coronapandemie und der Absage aller Veranstaltungen des Sportvereins, wurde die Einweihung und Segnung mehrmals verschoben. Diesen September schlussendlich fand die Segnung in kleinem Rahmen in der Sportzone statt. Der Bus wurde von Pater Peter Unterhofer im Beisein der Hauptsponsoren und des Sportverein Ausschusses gesegnet. Wir hätten uns dafür einen festlicheren Anlass gewünscht, welcher sich leider nicht ergeben hat. Trotzdem war es uns ein großes Anliegen den Bus zu segnen. Ein großer Dank gilt dem Hauptsponsor Raiffeisenkasse Lana für den großzügigen Beitrag und der Gemeinde Gargazon für die großzügige Unterstützung beim Ankauf.



Ganz herzlich bedanken wollen wir uns auch bei den restlichen Sponsoren Bausystem, Liftex, Elektro Lochmann, EMPRINT, Dr. Schär, ImmobilienStudio Zingerle Stefan und Schmuck Peter.

Dank der großzügigen Unterstützung ist es uns gelungen den neuen Sportbus zu einem großen Teil zu finanzieren.

Schulsportfest

Am 11. Oktober konnte auch erstmals nach 3 Jahren coronabedingter Pause wieder der Schulsporttag in der Sportzone in Gargazon stattfinden. Die gesamte Grundschule von Gargazon mit 80 Schülern wurde in die Sportzone eingeladen, wo verschiedene Stationen aufgebaut wurden. Neben Übungen im Tennis, Fußball oder Floorball waren auch einige Geschicklichkeitsspiele zu bewältigen. Jede Gruppe absolvierte jeweils vier Stationen am Vormittag und Nachmittag. Zu Mittag konnten die Kinder frei spielen, während wir Bratwürste grillten. Am Nachmittag zum Abschluss fand schließlich die Preisverleihung statt. Alle Kinder



absolvierten die 8 Stationen bravourös und erhielten eine Medaille und ein kleines Geschenk. Ein großes

Kompliment geht an alle Kinder für ihre Begeisterung für Sport, Spiel und Spaß sowie ihren Fleiß, Ehrgeiz und



Freude bei den verschiedenen Stationen. Freude in den Gesichtern und strahlende Kinderaugen zu sehen, ist für uns der schönste Dank und auch Genugtuung für unsere ehrenamtliche Arbeit im Sportverein!

Wir bedanken uns auch bei der Schulleiterin Angelika, stellvertretend für die Grundschule Gargazon, für die gute Zusammenarbeit und freuen uns schon auf das Schulsportfest im nächsten Jahr!



Glühweinstand

Auch in diesem Winter wollen wir wieder den Glühweinstand auf dem Festplatz von Gargazon öffnen. Die Eröffnung findet am Freitag, 26. November statt. Jeweils am Donnerstag und Freitag wird der Stand von 18.00 Uhr bis 24.00 Uhr geöffnet, am Samstag durchgehend von 10.30 Uhr bis 24.00 Uhr und sonntags immer von 10.30 bis 14.00 Uhr. Auch der Weihnachtsfrühschoppen am 24. Dezember sowie der große Silvesterbrunch am 31. Dezember sollen heuer wieder stattfinden.

Wir freuen uns auf viele Besucher!





Sektion Fußball - 1. Amateurliga



Die 1. Mannschaft ASV Gargazon Raika

Die neue Saison 2022/23 startete am 27. August mit dem Pokalspiel gegen Multigest Bozen, einem Club aus der 3. Amateurliga, welches wir mit 5:1 gewinnen konnten. In der Meisterschaft verlief der Start vielversprechend. Mit zwei Unentschieden gegen Haslach (0:0) und Kaltern (1:1) sowie einem Sieg zu Hause gegen Prad mit 2:1 hatte man 5 Punkte nach 3 Spielen auf dem Konto. In der Folge geriet der Motor jedoch ins Stocken. Auswärts gegen Riffian-Kuens konnte man sich mit einem Punkt zufriedengeben, die beiden nächsten Spiele gegen Olimpia Meran und Schlern wurden jedoch, wenn auch nur knapp mit einem Tor Unterschied, verloren. Beim nächsten Heimspiel gegen Plaus konnte man nach einem überzeugenden 4:0 Sieg endlich wieder 3 Punkte

einholen. Auch auswärts gegen Ulten konnte man nach einem guten Spiel drei wichtige Punkte einfahren. Trotz starkem Übergewicht in der ersten Halbzeit und einer 1:0 Führung, blieb die Partie bis zum Ende spannend. Der knappe Vorsprung konnte jedoch über die Zeit gerettet werden.

In der zweiten Pokalrunde gegen Montan hingegen konnte man mit einem Sieg in die dritte Runde einziehen, wo man zu Hause auf den Landesliga Spitzenreiter Bruneck traf. Gegen den Spitzenreiter der Landesliga war man lange Zeit ebenbürtig und hatte auch Chancen, in Führung zu gehen. Mit Verlauf des Spiels wurde Bruneck immer stärker und übernahm die Kontrolle. Schlussendlich setzte sich der Favorit mit 3:0 durch. Das

Pokalabenteuer ist somit zu Ende.

Der Start der Meisterschaft verlief mit einigen Höhen und Tiefen, allerdings hatte man auch ein schwieriges Anfangsprogramm zu bewältigen, wo man in den ersten 6 Spielen mit Kaltern, Riffian, Meran und Schlern auf vier hochgehandelte Aufstiegsfavoriten traf. Die Erkenntnis, dass man auch in diesen schwierigen Spielen mit den großen Mannschaften mithalten konnte und jeweils nur knapp den Kürzeren zog, lässt positiv auf die weitere Meisterschaft blicken. Mit den letzten beiden Siegen gegen Plaus und Ulten konnte man sich etwas Luft im Kampf gegen den Abstieg verschaffen. Nun gilt es mit weiteren Punkten eine solide Basis für die Rückrunde zu schaffen.



Gargazon Kleinfeld

Die Kleinfeldmannschaft unter der Leitung von Kurt „Pep“ Innerhofer trainiert und spielt heuer wieder in Gargazon. Die Mannschaft hat einen kleinen Umbruch hinter sich und ist noch dabei, sich zu finden. Zudem schlug der Verletzungsteufel ordentlich zu und verhinderten so einen besseren Meisterschaftsstart. Die ersten fünf Spiele wurden zwar allesamt verloren, der guten Stimmung in der Mannschaft tut dies jedoch keinen Abbruch. Spaß beim Fußball und geselliges Beisammensein stehen in dieser Meisterschaft an 1. Stelle.

Freizeitmannschaft Kleinfeld Gargazon



JUGEND – TEAM **BURGSTALL** GARGAZON

Defibrillator Kurs

Seit einigen Jahren haben Sportvereine die Pflicht, bei allen Meisterschaftsspielen eine Person zur Verfügung zu stellen, welche einen aktuellen Defibrillator Kurs absolviert hat. Der Kurs muss innerhalb von 2 Jahren stets erneuert bzw. aufgefrischt werden. Während der Coronapandemie sind alle Kurse verfallen und mussten neu gemacht werden. Nachdem in Südtirol fast keine Kurse angeboten werden, fuhren wir (Trainer und Betreuer, Ausschussmitglieder) kurzerhand an einem Nachmittag nach Trient, wo wir den 5-stündigen Grundkurs absolvieren konnten. Somit ist weiterhin für die Sicherheit aller Kinder bei unseren Heimspielen gesorgt und immer eine Person mit gültigem Kurs anwesend. Im Ernstfall kann somit wertvolle 1. Hilfe geleistet werden, auch wenn wir natürlich hoffen, dass wir den Defibrillator nie gebrauchen müssen.





TEAM BUGA – Wir stellen unsere Jugendmannschaften vor!



Team BuGA U6 (Fußballschule) mit Trainer Greif Lukas



Team BuGa U8 blau mit Trainer Norbert Laner



Team BuGa U8 gelb mit Trainer Stefan Forcher



Team BuGa U9 mit Trainer Zöschg Georg



Team BuGa U10 mit Trainer Weissensteiner Christian



Team BuGa B-Jugend/Giovanissimi mit Trainer Markus Rier



Team BuGa U10 und U15 Woman mit Co – Trainerin Lisa Thaler



Trainingstage und Trainingszeiten von Team BuGa

Mannschaften	Ort	Tage	Uhrzeiten	Trainer
U6 Fussballschule	Gargazon Burgstall	Dienstag Donnerstag	17.00-18.15 17.00-18.15	Greif Lukas
U8 blau	Burgstall	Montag Mittwoch	15.30-17.30 15.30-17.30	Laner Norbert
U8 gelb	Burgstall	Dienstag Donnerstag	17.50-19.00 17.50-19.00	Forcher Stefan
U9	Gargazon	Montag Donnerstag	16.15-17.30 16.15-17.30	Zöschg Georg
U10	Burgstall	Montag Mittwoch	17.30-19.00 17.30-19.00	Christian Weissensteiner
U12	Gargazon	Montag Mittwoch	17.00-18.30 17.00-18.30	Peter Schmuck
U10 + U15 Women	Burgstall	Montag Mittwoch Freitag	17.30-19.00 17.30-19.00 17.30-19.00	Viriglio Carmelo, Lisi und Robert Thaler
B-Jugend/ Giovanissimi	Gargazon	Dienstag Donnerstag	18.00-19.30 18.00-19.30	Rier Markus

Hallentraining

Auch im Winter werden alle Jugendmannschaften des TEAM BUGA einmal wöchentlich in der Turnhalle weiter trainieren. Jede Mannschaft wird an mindestens einem Hallenturnier teilnehmen. Somit wird die lange Winterpause überbrückt und die Kinder bleiben immer am Ball.



Buchvorstellungen

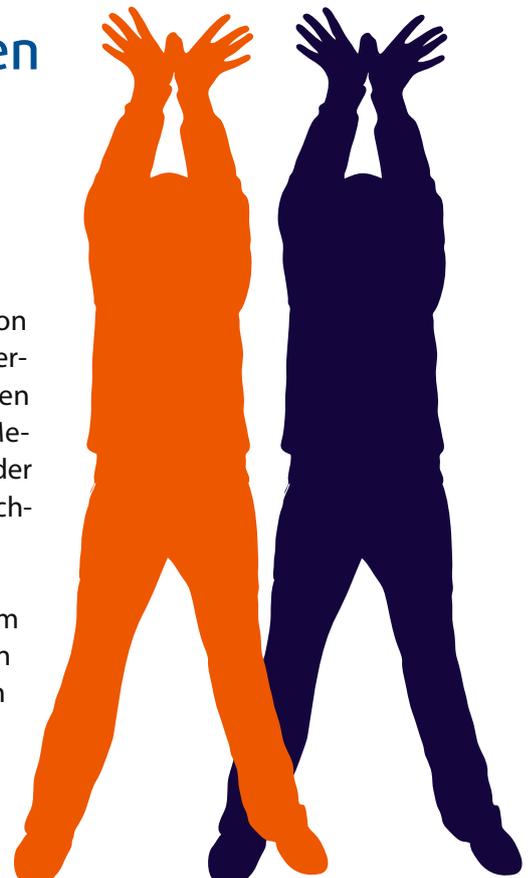


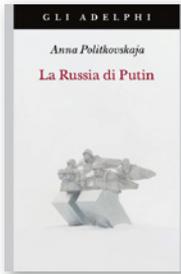
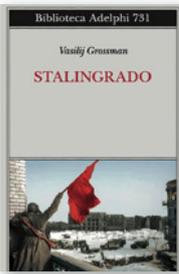
Jugendliche helfen in der Bibliothek

Danke Nadia

Im Rahmen des Projektes „Take up“ hat uns Nadia Coin heuer schon zum 2. Mal den Sommer über bei der Bibliotheksarbeit tatkräftig unterstützt. Mit außerordentlicher Eigeninitiative und Einsatz ist sie uns bei allen anfallenden Arbeiten zur Hand gegangen. Sie hat Bücher und andere Medien in den Regalen geordnet, geputzt und repariert und auch bei der Ausleihe mitgeholfen. Für ihr Engagement und ihre Freundlichkeit möchten wir uns ganz herzlich bei ihr bedanken.

Das Projekt „Take up“ bietet Jugendlichen zwischen 13 und 19 Jahren im Einzugsgebiet des Sozialsprengels Lana die Möglichkeit, in öffentlichen Institutionen (unter anderem auch in unserer Bibliothek) mitzuhelfen und bei dieser Tätigkeit Punkte zu sammeln, die anschließend in Prämien eingelöst werden können. Das Projekt wird über den Jugenddienst Lana organisiert. Interessierte Jugendliche zwischen 13 und 19 Jahren können sich in der Bibliothek oder beim Jugenddienst Lana melden.





Novità dalla biblioteca

NOVITÀ

Se **Vasilij Grossman** è stato definito “il Tolstoj dell’Unione Sovietica”, ora possiamo aggiungere che “**Stalingrado**” è il suo “**Guerra e pace**”.

Nicolai Lilin ci racconta il conflitto perenne con gli stati confinanti, la nuova aggressiva politica estera, fino ad arrivare alla crisi e alla guerra con l’Ucraina e alla sua sfida a tutto l’Occidente. Santificato o detestato, Putin è comunque oggetto di un culto della personalità che non ha eguali nel mondo contemporaneo. Ma chi è davvero il nuovo zar di tutte le Russie?

“E’ il dio e il re che dobbiamo temere e venerare. La Russia ha già avuto governanti di questa risma. Ed è finita in tragedia. In un bagno di sangue. In guerre civili. Io non voglio che accada di nuovo”.

Anna Politkovskaja (assassinata a Mosca il 7 ottobre 2006 mentre stava rincasando)

“Bisogna curare le vittime e rivendicare i diritti. Una persona alla volta.

Gino Strada, fondatore di Emergency

Dalla biblioteca

I lettori poco alla volta tornano, gli adulti, perché i bambini non sono mai mancati. La scelta per loro è molto ampia sia di libri che di DVD. Molti vengono perché sono stati abituati dai genitori fin da piccoli, altri vengono in biblioteca incoraggiati dalle insegnanti di italiano con le quali, nel corso degli anni, abbiamo sempre avuto un buon feeling.

Angolo per i più piccoli

Abbiamo creato un posticino speciale per i piccolissimi, un piccolo tavolo sul quale sta seduto un grande orso bianco, con una bella bambola bionda accanto, tanti libriccini adatti alle loro piccole manine, contenitori con pastelli di tutti i colori e grandi fogli di carta.

A Lorenz è piaciuto tanto tanto e anche alle due sorelline Anna e Maria.



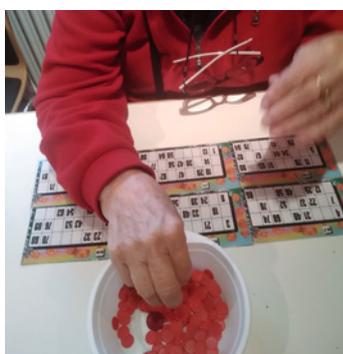
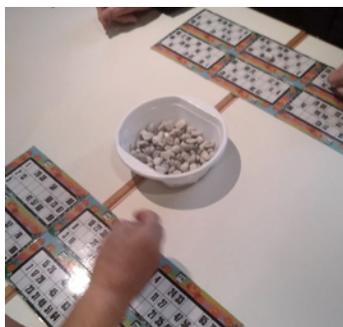


Gruppo Girasole

Si ricomincia, dopo una lunga e caldissima estate, finalmente possiamo di nuovo usare la nostra piccola ma bella sede per i nostri incontri. Volevamo fare una tombola all'aperto prima della fine dell'estate ma il caldo non cedeva le armi e non abbiamo voluto stressare i nostri "girasoli". Adesso speriamo che il virus non ci faccia brutti scherzi, ripresentandosi con i primi freddi. Se tutto va bene seguirà poi la castagnata, forse una grigliata e sicuramente la festa di Natale.

Abbiamo raggiunto il numero di 65 soci, alcuni molto attivi, altri un po' meno, ma va bene così. Noi del direttivo siamo contenti di come il gruppo funziona e proseguiamo con entusiasmo.

Vogliamo ricordare con affetto una delle nostre socie della prima ora, Emma Lovato, che è stata una delle prime ad iscriversi al Gruppo



Girasole e partecipava sempre alle nostre iniziative finché è rimasta in salute.

Addio Emma, chissà se anche in paradiso si gioca a tombola...



Emma Lovato

Angolo del buonumore (per sorridere un pó)

- Bepi, varda che son furibonda!
- Ma perché Marieta?
- Ho trovà ne la scarsela de la to giacca en bigliet con su scrit Esmeralda, chi elo sta Esmeralda?
- Ma dai Marieta, le el nome de en caval, te sai che son stà all' ippodromo e ho puntà dei soldi su un caval... che esagerata che te sei co la to gelosia!
- O Dio, Bepi, scusame tant, te gai reson., son masa gelosa, scusa, scusa!
- Va ben, va ben, tuto a posto.

Due giorni dopo

- Bepi, te vedi sto mattarel? Tel dago zo sulla testa!
- Ma Marieta, perché?
- Perché stamatina ha telefonà el caval...



Almanacco

Met en piocio 'n la farina che 'l crederà de èser diventà 'n molinà.

(Metti un pidocchio nella farina e lui crederà di essere diventato un mugnaio)

El temp dei nespoi el ven per tuti.

(Il tempo delle nespole viene per tutti, ovvero l'inverno della vita arriva per tutti)

Das war das Benefizkonzert ChoryFeen mit Streichholz & Fiedl Anfang Oktober in Gargazon....

Wir CHORYFEEN und das Orchester STREICHHOLZ & FIEDL aus Kaltern luden Anfang Oktober zu einem Benefizkonzert zugunsten des südtiroler Vereines für herzkrankte Kinder „Kinderherz“ ein. Trotz des unsicheren Wetters erschienen viele neugierige und musikbegeisterte Zuschauer auf dem Festplatz in Gargazon.

Gemeinsam mit dem Orchester begaben wir uns abwechselnd auf eine musikalische Zeitreise mit Evergreens, Pop-, Gospel- und Klassiksongs. Unser Konzertprogramm war buntgemischt: wir sangen über Themen quer durch's Leben, hatten Spaß, waren ironisch. Als roter Faden standen Frieden, Hoffnung und Freiheit. Unsere Chorleiterin Frau Gertraud Mair und Orchesterdirigent Herr Peter Riffeser führten uns gekonnt, schwungvoll und motiviert durch den Abend und erzählten auch manche Weisheiten und witzige Anekdoten.

Wir konnten Spenden über Euro 1.651,08€ für den Verein für herzkrankte Kinder einsammeln. Ganz besonders bedanken wir uns bei der Gemeindeverwaltung Gargazon für das Zurverfügungstellen des



Musikpavillons und die finanzielle Unterstützung. Ein großes Dankeschön gilt auch allen fleißigen Händen, die zum Gelingen dieses Konzertes beigetragen haben.



Zum Verein: In Südtirol kommt etwa jedes 100. Kind mit einem angeborenen Herzfehler zur Welt - das sind 50 bis 60 Kinder im Jahr. Jedes Dritte davon muss, oft erst einige Tage und Wochen alt, am offenen Herzen operiert werden. Aus dieser Notwendigkeit ist 2006 „Kinderherz, Verein für herzkrankte Kinder“ gegründet worden. Gemeinsam mit Kinderärzten, Kardiologen, Psychologen will Kinderherz betroffenen Eltern Hilfe, Antworten, Informationen und Aufklärung geben und zu neuem Mut verhelfen. **Für Infos:** <https://www.kinderherz.it/>

Almausflug der Musikkapelle auf die Villanderer Alm

Bei Traumwetter und herrlichem Bergpanorama führte uns der trad. Almausflug mit unseren Familien wiederum auf die Villanderer Alm, zur "Mair in Plun-Hütte"!

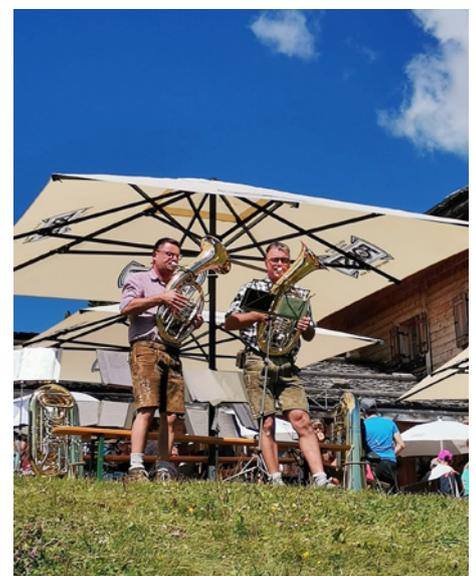
Wir wurden von der Wirtsfamilie mit Freude empfangen und köstlich bewirtet. Wanderer und Gäste genossen unsere musikalischen Klänge zur schönen Landschaft.

Dabei kam gerade die Vielfalt unserer Kapelle zum Ausdruck. Von der gesamten Kapelle über die Böhmisches bis hin zu verschiedenen Weisen - Bläser Gruppen und den Alphörnern - wurde fast rund um die Uhr musiziert.

Selbst unser Ehrenmitglied und Bassist, Anton Vitroler mit seinen 85 Jahren, kam nur selten zur Ruhe. Für einige unserer Jungmusikanten war es der erste "Almausflug" und es ist eine Freude zu sehen, wie sie sich in unsere Kapelle integrieren und in unsere "Fußstapfen" treten.

Wir bedanken uns bei Familie Erlacher von der "Mair in Plun-Hütte" für die alljährliche Gastfreundschaft und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Für die Musikkapelle Werner Goller



AUS LIEBE MACHT MANN KOMISCHE SACHEN..... MANCHE HEIRATEN SOGAR!!!

Diesem Leitspruch folgten unsere pfiffige Marketenderin Manuela Prantl und der ehemalige Musikkant Thomas Bertoldi.

Sie schlossen am 2. September 2022 in der Pfarrkirche von Gargazon den Bund der Ehe.

Die Kameradinnen und Kameraden der Musikkapelle waren natürlich zur Stelle und überraschten das Brautpaar mit einem Ständchen. Manuela gab gekonnt den Takt vor, dem Thomas auf der Trompete folgte, eben..
...Zukunftsmusik!!

Der Marsch führte uns geradeaus auf den Festplatz, wo wir bei leckeren Häppchen zum Aperitiv auf das Brautpaar anstoßen durften.

Wir wünschen euch und den Kindern Lea und Laurin alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg und dass euch die Musik begleite.

Eure Musikkapelle Gargazon



Oktoberfest in der Raffener- Orchideenwelt

Es war eine Herausforderung für die Musikantinnen und Musikanten der "Böhmischen": 4 Stunden feinste Blasmusik.

Nach intensiver Probenarbeit haben wir diese jedoch erfolgreich gemeistert. Von Hits der "Original Egerländer Musikanten", unter der Leitung des legendären Ernst Mosch, dem Traditionsmarsch "Dem Land Tirol die Treue", des erst kürzlich verstorbenen Komponisten Florian Pedarnig, bis hin zu unserem "Gargazon-Marsch", einem Auftragswerk anlässlich unseres 175 Jahr Jubiläums aus der Feder unseres Musikfreundes Kurt Dirlir, reichte unser umfangreiches vierstündiges Programm.

Wir bedanken uns bei Andreas Schwiembacher vom "Bistro Orchidea" und seinem Team für die gute Bewirtung und freuen uns auf's "Oktoberfest 2023"!

Für die "Böhmische"
 Goller Werner



Komponist Florian Pedarnig verstorben

Der am 16. Februar 1938 in Schlaten/Osttirol geborene Komponist, Musiker und ehemalige Tiroler Landeskapellmeister Florian Pedarnig, ist am 19. September 2022 nach längerer Krankheit verstorben.

Eine seiner wohl bekanntesten Kompositionen war der Traditionsmarsch "Dem Land Tirol die Treue", der bereits in den späten 50er Jahren komponiert, aber erst anlässlich des Tiroler Gedenkjahres 1984 veröffentlicht wurde. Der Text stammt von seinem



Bruder Sepp. Die Musikkapelle Gargazon hatte die große Ehre, ihn anlässlich des 15. Bezirksschützenfestes im Juni 2016 in Meran, persönlich kennen zu lernen. Der als sehr

genauer Musiker bekannte Pedarnig, legte großen Wert darauf, selbst bei den Proben zur Aufführung seines Werkes "Festmusik der Schützen-Tiroler Zapfenstreich" anwesend zu sein, das wir gemeinsam mit der Musikkapelle Sinich-Freiberg unter der Leitung unserer Kapellmeisterin Steffi Menz aufführten. Er erwies sich als sehr feinfühler Mensch, der aber auch die Gesellschaft nach den Proben sehr schätzte.

*Wir bewahren ihn
 in ehrendem Gedenken!*

Nach über 20 Jahren in den Obfrauen-Ruhestand: DANKE MARIANNE!



BM Armin Gorfer und der neue Obmann Manuel Wenin



Übergabe des „Zepters“ von Marianne Schivalocchi an den neuen Obmann



Verabschiedung der Obfrau

Am 9. September fand die 28. Vollversammlung der Volksbühne Gargazon statt. Es war eine besondere Versammlung, denn eine große Änderung lag in der Luft: Nach 21 Jahren hatte Obfrau Marianne Schivalocchi ihren Rücktritt angekündigt. Etliche erfolgreiche Aufführungen, zahlreiche lustige Ausflüge, unzählige Sitzungen, unterhaltsame Treffen, spannende Fortbildungen und vieles mehr, fanden unter ihrer Federführung statt. Marianne war immer für jedes Mitglied mit Rat und Tat zur Stelle, ihre leckeren „Holbmitoge“ sind legendär.

Unter großem Applaus wurde sie von allen anwesenden Mitgliedern und Ehrengast Bürgermeister Armin Gorfer gebührend verabschiedet und mit einem Geschenkgutschein und Blumen als kleines Dankeschön geehrt. Mit Marianne schied auch ihre Schwester Anna aus dem Ausschuss aus, aber zum Glück bleiben beide als Mitglied der Bühne erhalten und bei der Wahl konnte mit Manuel Wenin ein neuer motivierter Nachfolger gewonnen werden.

Die Funktionen des neuen Ausschusses, welcher für die nächsten drei Jahre im Amt ist, sind wie folgt

verteilt: Manuel Wenin (Obmann), Hansjörg Eschgfäller (Obmannstellvertreter), Caroline Thuile (Schriftführerin), Marika Hofer (Kassierin), Rosmarie Gruber (einfaches Mitglied), Roman Walzl (einfaches Mitglied) und Hannes Pfeifer (einfaches Mitglied).

Danke Marianne für all deinen Einsatz für uns, für deine Bühne und TOI TOI Manuel, Vorhang auf für dich!

*Caroline Thuile
für die Volksbühne Gargazon*



Endlich wird das Geheimnis gelüftet!

Nachdem im Vorjahr das Stück leider abgebrochen werden musste, brachte die Volksbühne Gargazon nun das Stück „Das große Geheimnis“ unter der Regie von Konrad Zöschg auf die Theaterbühne im Raiffeisensaal. In 4 Vorstellungen mit Premiere am 15. Oktober, brachten die Schauspieler rund um den neuen Obmann Manuel Wenin die Zuschauer zum Lachen.

Zum Stück:

Einen Tag vor seinem 80. Geburtstag stirbt der schwerkranke Opa, doch während Schwiegertochter Elisabeth (Marika Kuen) die Geburtstagsfeier absagen will, schmiedet sein Sohn Peter (Arnold Sandri) aus finanzieller Not heraus einen unwürdigen und perfiden Plan. Denn wenn der Opa seinen 80. Geburtstag erlebt hätte, bekäme Peter eine stattliche Lebensversicherung ausbezahlt. Es musste somit ein Fremder (Hansjörg Eschgfäller) als Opa herhalten. Dass dieser plötzlich so jung aussieht, ist natürlich nur den mysteriösen Kräutern der Enkelin Sabine (Monica Pauletto) geschuldet, welche auch den Pfarrer (Hannes Pfeifer) zu ungeahnten Höhenflügen verleiten. Sabine hat zusammen mit den Kräutern auch noch ihren Freund Ali (Manuel Wenin) aus der Türkei mitgebracht, dessen Mutter Fatma (Marianne Schivalocchi) die Familie auf eine harte Probe stellt.

Der Schwank in 3 Akten von Bernd Gombold stand aber auch dieses Jahr wieder auf der Kippe, denn Schauspielerin Rosmarie Gruber – die die habgierige Tochter spielte – fiel kurzerhand krankheitsbedingt aus, aber Angelika Barbieri sprang



beherzt ein und spielte die Rolle in den ersten zwei Aufführungen mit Bravour, bevor Rosmarie wieder auftreten konnte.

Ein Dank gilt an dieser Stelle Angelika, aber auch allen hinter der Bühne, Sandra die für die richtige Maske zuständig ist, den Helfern, die für den guten Ton, die Bar, den Bühnenbau, die Kassa, das Buffet, die Werbung gesorgt haben, der Feuerwehr und Robert, der alle ins rechte Licht setzt. Zu danken gilt es auch den Sponsoren wie Zelger – Ihre Hörexperten, der Gemeinde Gargazon, der Firma Siebenföcher, Raffener Valtl, Orchideenwelt, Raiffeisenkasse Gargazon, der Metzgerei Schwienbacher und Schwarz-Market.

Viel Arbeit steckt also auf und hinter der Bühne, deshalb freut sich die Theatergruppe umso mehr über viele Besucher.

Vielen Dank allen und bis zur nächsten Aufführung - wer weiß, welches Geheimnis da gelüftet wird...

Caroline Thuile





EINSCHREIBUNGEN



in den Kindergarten Gargazon für das Kindergartenjahr 2023/2024

Alle Kinder, die **innerhalb Dezember 2023 das dritte Lebensjahr vollenden**, können in den Kindergarten eingeschrieben werden (gemäß Landesgesetz vom 16. Juli 2008, Nr. 5).

Die Einschreibungen für das kommende Kindergartenjahr finden im **Jänner 2023** (09.01. - 17.01) wieder und ausschließlich **online** statt.



Damit ihr euer Kind online einschreiben könnt, ist ein **SPID - Account** notwendig.

All jene Familien, die einen solchen Account noch nicht aktiviert haben, sollten eine Aktivierung innerhalb **Dezember 2022** beantragen.

Online - Einschreiben müssen sich alle Kinder, auch jene, die den Kindergarten bereits besuchen!



Bei Fragen zu den Einschreibungen, erreicht man uns zwischen 7:30 und 14:30 Uhr unter der Telefonnummer: 0473 – 29 13 22



Ischizioni

compi 3 anni prima del 31 dicembre 2023?

Sono aperte le iscrizioni alla **scuola dell'infanzia in lingua italiana di Gargazzone**

per l'anno scolastico **2023/2024**

ONLINE dal 09 al 17 **gennaio 2023**

Per poter iscrivere i vostri bambini sarà necessario avere un **ACCOUNT – SPID**
www.scuoleinfanzia.bz.it

per info

nr. tel. 0473 – 860882

si_gargazzone@scuola.alto-adige.it

SCAN ME



Vieni a vedere la scuola

lunedì 12 dicembre

dalle ore 14:30 alle ore 16:00



Fast 70 Jahre bei der Feuerwehr

Josef Frei erinnert sich – Großzügige Spende

Seit fast 70 Jahren ist Josef Frei Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Gargazon. Kürzlich hat er dem Verein einen großen Spendenbetrag überwiesen. Anlass genug, um den „Kugler Sepp“ zu besuchen.

Bedächtig streicht Josef Frei über die vielen Abzeichen und Medaillen, die er auf einem kleinen Wandteppich befestigt hat. Unten ein paar Erinnerungen an die Wandermärsche in den 1970er-Jahren, weiter oben Verdienstabzeichen der Schützenkompanie, und ganz oben in der Mitte, da hängt sie, neben der Silbernen und der Bronzenen: die Verdienstmedaille in Gold des Verbandes der Freiwilligen Feuerwehren. Ein bisschen stolz ist er schon, auch wenn er sich das nicht recht anmerken lässt. Aber die Goldene, die gibt's halt nur selten. Und der „Kugler Sepp“, wie ihn alle nennen, der hat sie 1996 bekommen – für 40 Jahre im aktiven Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr von Gargazon. Weil man mit 65 automatisch zum Mitglied außer Dienst wird, ist es gar nicht so selbstverständlich, zu dieser Ehre zu gelangen. „Eigentlich“, sagt Sepp, „bin ich ja schon 1953 eingetreten.“ Damals hätte man es mit den Eintragungen in den Feuerwehrpass aber wohl nicht so genau genommen.

Gern daheim ...

Wir sitzen gemeinsam am Holztisch unter den Weinreben beim „Kugler“. Den eigentlichen Hofnamen, Gasserhof, benutzt kaum jemand in Gargazon. Aber Sepp weiß genau, dass im Grundbuch Gasserhof eingetragen



Im Jahr 1953 ist Josef Frei, der „Kugler Sepp“, der Freiwilligen Feuerwehr beigetreten. Eingetragen wurde seine Mitgliedschaft erst drei Jahre später.

ist. Hier am Hof ist Sepp vor 87 Jahren geboren, hier ist er aufgewachsen und alt geworden. Seine zwei Brüder und seine Schwester sind irgendwann vom Hof gegangen, seine Eltern inzwischen gestorben. Nur er ist geblieben. Bis 1984 hat er hier sogar noch Viehwirtschaft betrieben, danach war er Obstbauer. Wegzugehen, daran hat er nie gedacht. „Dann würd ich ja nimmer heimfinden“, witzelt er. Nein, in Wahrheit kennt und wünscht er sich nichts anderes als hier am Hof seinen Lebensabend zu verbringen. Sepp hat nie geheiratet. Aber er hat sich immer am Dorfleben beteiligt.

... und gern beim Verein

Nach dem Zweiten Weltkrieg suchte man bei der Freiwilligen Feuerwehr Mitglieder. Manche Männer waren an der Front gefallen, andere zu alt geworden. Sepp war 18, als der Zugführer Hans Sandri ihn fragte, ob er denn

nicht mithelfen würde. „Da hab ich mich halt überreden lassen“, meint er verschmitzt. In Wirklichkeit war er immer gern dabei, sah sich gut im Feuerwehrrock, den er von einem ausgetretenen Mitglied gebraucht bekommen hatte. Damals – Kommandant war Karl Walzl vom „Turmwirt“ – hatte die Feuerwehr nicht recht viel mehr als eine Spritzpumpe und Schläuche zur Verfügung, um Feuer zu löschen. Im Stadel findet Sepp noch einen alten Schlauch aus Hanf. „Nach dem Einsatz mussten wir die Schläuche ausrollen und aufhängen, um sie zu trocknen.“ Erst nach ein paar Tagen wurden sie eingerollt: „Sonst wäre der Hanf ja hart geworden, und der Schlauch wäre beim Ausrollen gerissen.“ Dort, wo heute das Vereinshaus steht, war damals die Feuerwehrhalle. Es war nur ein Geräteschuppen bei einem Stall, und manchmal bissen Ratten die Schläuche an. Als



Das Goldene Verdienstkreuz des Landesfeuerwehrverbandes nahm Josef Frei vom damaligen Bürgermeister Rudolf Bertoldi entgegen.

Fotos: FF Gargazon

stellvertretender Gerätewart handelte er sofort: „Ich hab dann einfach ein Gift besorgt, und die Besitzerin des Viehstalles hat sich gewundert, dass später überall tote Ratten lagen.“ Sepp muss selber lachen über seine Erinnerungen.

Ernst wird er aber, wenn er an die Einsätze denkt. Den ersten erlebte er am Egghof, beim „Tapfer“ oberhalb der Straße. In der Nacht musste man ausrücken. Einsatzwagen gab es noch keinen. Ein Traktor zog die Pumpen, die Schläuche packte man auf Wagen. Erst 1968, weiß Sepp, hätte man den ersten kleinen VW-Bus angeschafft, später dann einen gebrauchten Tigrotto. Bis hinauf in die späten 1960er-Jahre musste die Feuerwehr fast nur bei Bränden ausrücken. Erst danach kamen Einsätze bei Unwettern dazu, als die Etsch die Wiesen unterpülte, und auch die

Verkehrsunfälle wurden häufiger. An einen Unfall kann sich der Sepp besonders gut erinnern. „Da wurde der Bertoldi Willi kurz vor der Vilpianer Seilbahn auf dem Rad von einem Auto erfasst und getötet.“ Das war schwierig für ihn, und er musste sich bewusst auf den Einsatz konzentrieren, um nicht in Emotionen zu verfallen.

Bereit für vieles ...

Viele brenzlige Situationen fallen dem Sepp im Lauf des Gespräches unter der Weinlaube ein. Zum Beispiel ein Feuer beim „Cristofolini“ in den 1980er-Jahren. „An dem Abend waren irgendwie alle bei Jahrgangsfestern, und wir sind nur zu viert zum Brand gestartet.“ Zum Glück seien danach die Kollegen aus dem umliegenden Dörfern angerückt. Außerdem funktionierte die Sirene bei diesem Einsatz nicht, auch das wird Sepp nicht mehr vergessen. Deshalb

ist er ein großer Befürworter des samstäglichen Probealarms. Früher, als dieser noch nicht automatisch betätigt wurde, war Sepp über viele Jahre jeden Samstag kurz vor 12 Uhr in der Halle, um den Alarmknopf zu drücken. Hin und wieder, erzählt er, beherbergte er in seinem Stadel auch die Gerätschaften der Feuerwehr, weil diese mehrmals umgezogen ist und einen vorübergehenden Unterstand brauchte.

So wie heute hat die Freiwillige Feuerwehr schon früher mit Festen, damals auch Bällen, die Vereinskasse aufgebessert. „Mit dem Geld haben wir dann langsam unsere Gerätschaften erneuert.“ Nur ganz selten habe man sich selbst Unterhaltung gegönnt. Ein „Highlight“ für den Sepp war in den 1950er-Jahren ein Ausflug auf die Seiser Alm. „Mit Lastwagen hat man uns hinaufgebracht“, und Sepp staunte über die schöne Landschaft da oben auf der unberührten Alm.

Bis zum Jahr 2000 war Josef Frei aktiver Feuerwehrmann mit Leib und Seele, bevor er dann mit 65 Jahren zum Feuerwehrmann außer Dienst wurde. Aber bei kirchlichen und weltlichen Anlässen ist er immer noch mit dem Verein dabei. Daneben gehört er seit 1978 der Schützenkompanie Gargazon an, war 20 Jahre Fähnrich. Mit den Schützen hat er viel erlebt und sogar einige Ausflüge ins Ausland, etwa nach Deutschland, unternommen – seltene Erlebnisse für den Bauern. 50 Jahre lang hat Sepp außerdem bei Prozessionen die Kirchenfahne getragen, bis sie ihm zu schwer wurde.



... und dankbar für alles

Sepp war und ist nicht einer, der in den Vereinen sozusagen in der ersten Reihe marschiert und das Sagen haben will. Aber er hat auch nie daran gedacht, die Mitgliedschaft zu kündigen, als ihm einmal etwas nicht so passte. Wohl hat er immer seine Meinung klar angebracht. Wenn dann anders entschieden wurde, war es für ihn jedoch auch gut. Er ist ein kritischer, dennoch ein kompromissbereiter Zeitgeist. Das „Immer-Mehr“ in der Gesellschaft kann er nicht wirklich nachvollziehen, weil er in seinem Leben stets gespart hat und mit wenig zufrieden war: „Hauptsache, ich konnte hier am Hof arbeiten.“ Trotzdem freut er sich über die Entwicklung, die die Feuerwehren in den vergangenen Jahrzehnten durchgemacht haben. Und er freut sich auch, dass die „Freiwillige“ von Gargazon mittlerweile auch drei Frauen in ihren Reihen hat. In diesem Sinne sei er ganz für die Gleichberechtigung, unterstreicht er und denkt an die Kriegsjahre, als die Männer an der Front waren und die Frauen auch bei Bränden ihren „Mann“ standen. „Kittlwehr“ habe man diese Wehren damals abschätzig genannt, weil die Frauen noch mit langen Röcken ausrückten. Solche Ausdrücke würden heute nicht mehr akzeptiert.

Im nächsten Jahr werden es dann 70 Jahre sein, in denen Josef Frei Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr ist. Offiziell sind es dann „nur“ 67, aber das macht dem Kugler-Sepp nichts aus. Sein Blick fällt auf die Goldene auf dem kleinen Wandteppich, und er lächelt ...

Edith Runer

Kurzinterview mit Josef Frei

Herr Frei, Sie haben kürzlich der Freiwilligen Feuerwehr Gargazon einen großen Spendenbetrag überwiesen ...

Jaja, ich bin ja ledig, und ich habe einiges gespart. Dann dachte ich mir, ich gebe einen Teil einer Organisation, die für unser Dorf sehr wichtig ist – und das ist bestimmt die Freiwillige Feuerwehr.

Sie sind ein bescheidener Mensch, waren bei Investitionen der Feuerwehr immer eher zurückhaltend. Warum war Ihnen diese Spende dennoch ein Anliegen?

Sagen wir so ... mir ist die Feuerwehr als Verein ein Anliegen. Ein ehemaliger Landespräsident hat einmal gesagt: Wenn die Kameraden nicht zusammenhalten, richtet das beste Gerät nichts mehr aus.

Der Zusammenhalt im Verein steht für Sie also im Vordergrund.

Genau, es geht mehr um das Menschliche als um das Material.

Sie sind damals als junger Mann zur Feuerwehr gegangen. Würden Sie es wieder tun?

Natürlich. Es ist wichtig, dass junge Menschen den Vereinen beitreten, auch heute noch und heute vielleicht noch mehr. Und ich finde es auch wichtig, dass Frauen genauso wie Männer bei der Feuerwehr sind.



Nicht ohne Stolz zeigt Sepp seine Medailensammlung. Darunter sind auch die Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes.

Foto: Harald Gasser



Feuerwehrpass

Im Namen der gesamten Freiwilligen Feuerwehr möchte ich mich bei dir, Sepp, für deine großzügige Spende bedanken. Ich weiß deine Unterstützung zu schätzen und werde nach bestem Wissen und Gewissen und sicher in deinem Sinne den Verein mit dem Vorstand weiterführen.

Kommandant Harald Gasser



Wenn die Sonne des Lebens untergeht leuchten die Sterne der Erinnerung

Am Freitag, 26. August kurz nach seinem 99. Geburtstag, verstarb Adolf Sandri im Seniorenwohnheim „Lorenzerhof“ in Lana.

Am 30. Juli 1923 erblickte Adolf in Tschermers das Licht der Welt. Seine Kindheit und Jugendzeit waren geprägt von den Kriegs- und Nachkriegsjahren. Nach Kriegsende begann er, seinen Lebensunterhalt als landwirtschaftlicher Arbeiter zu verdienen. Bis zu seiner Pensionierung war er stets als sehr fleißiger und zuverlässiger Arbeiter geschätzt.

Wie aus der Chorchronik hervorgeht, war Adolf bereits 1947 Mitglied des Kirchenchores, wo auch seine spätere Frau Maria Werth im Sopran mitsang. Die Leitung der Sängerschar hatte damals Leo Calliari inne. Sonntag für Sonntag sang der Kirchenchor sowohl beim Hauptgottesdienst am Vormittag wie auch bei der Andacht am Nachmittag. Jede kirchliche Feier, wie Vespere, Prozessionen und Andachten wurde vom Kirchenchor musikalisch mitgestaltet. Sogar bei den Rorate-Ämtern in der Adventzeit, die damals um 6.00 Uhr morgens gefeiert wurden, sang der Chor.

1949 heiratete er Maria Werth und aus ihrer Ehe gingen die Kinder Anni, Sepl und Arnold hervor. Im Kreise der Familie wurde immer viel gesungen und musiziert. So war es naheliegend, dass die gesamte Familie im Kirchenchor aktiv mitwirkte und mit ihren schönen Stimmen einen wertvollen Dienst erwiesen. 62 Jahre gestaltete Adolf mit seiner schönen Tenorstimme als Chorsänger, wie auch als Kantor, viele

Gottesdienste, Kirchenkonzerte, Andachten, und andere liturgische Feiern mit. In seiner über sechs Jahrzehnte langen Mitgliedschaft im Chor erlebte er sechs verschiedene Chorleiter. (Leo Calliari, Paula Zegg, Rolando Revolti, P. Linus Wieser, Wolfgang Niederbacher und Gernot Häufler).

Als überzeugter Christ war Adolf durch und durch Kirchenchorsänger. Immer da, immer engagiert, mit all seinem Können hat er sich eingebracht. Er stellte seinen Mann, ohne sich in den Vordergrund zu drängen. Adolf war ein treuer, verlässlicher Chorsänger und es war für ihn immer selbstverständlich, da zu sein. Seinen ehrenamtlichen, sozialen Einsatz für die Dorfgemeinschaft hat Adolf seinen Kindern vererbt. Für seinen ehrenamtlichen Einsatz wurde er vom Kirchenchor zum Ehrenmitglied ernannt.

Am 30. Juli konnte Adolf noch seinen 99-ten Geburtstag in Anwesenheit seiner Kinder und Bekannten feiern.

Am Freitag, 26. August, hat er sich im Beisein seiner Kinder vom irdischen Leben verabschiedet.

Am Mittwoch 31. August wurde Adolf unter großer Anteilnahme vieler Trauergäste beigesetzt.

„... denn ihre Werke folgen ihnen nach“ so heißt es in der Offenbarung 14,13

Adolf hat viele gute Werke vollbracht. Mögen sie uns lange in guter Erinnerung bleiben. Adolf möge nun ruhen in Frieden.

Kirchenchor Gargazon



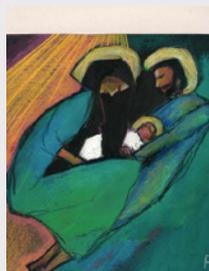


Auszeichnung mit der Verdienstmedaille des Landes Tirols

Der Verwaltungsrat der Familien- und Seniorendienste Lana und Umgebung gratulierte seinem Mitglied und Präsident des Vereins Freiwillige und Familien- und Seniorendienst EO Karl Tratter herzlich zur Auszeichnung mit der Verdienstmedaille des Landes Tirols.



Der Verwaltungsrat der Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft, von rechts nach links: Karl Tratter, Präsident Thomas Weiss, Zita Kuprian, Christoph Gufler und Peter Ganterer; es fehlt Paris Angelika.



Weihnachts- und Neujahrswünsche versenden
und gleichzeitig dem Südtiroler Kinderdorf helfen!

Alle Informationen unter: www.kinderdorf.it



Jugenddienst: Sommerprojekte, Treffs und Jungschar & Ministranten „Heißer Sommer“ im Etschtal



Die Teilnehmer am ComputerCamp 2022

Der Sonnenuntergang im Martelltal, die selbst gestaltete Lichterkugel, der Morgentau am Zelt nach einer sternklaren Nacht, die selbst programmierte Homepage oder die Abfahrt mit den Go-Karts vom Watles. Das waren nur einige von vielen besonderen Momenten und Erlebnissen beim Sommerprogramm des Jugenddienstes Mittleres Etschtal. Vier Sommerprojekte mit genau 100 Teilnehmern hat der Verein heuer durchgeführt. Zusammen mit der Begleitung der Jugendtreffs und der Planung des neuen Arbeitsjahres für die Jungschar und Ministranten war es ein „heißer Sommer“ im Etschtal.

Ein Schwerpunkt der Jugendarbeit des Vereins ist das Sommerprogramm. Besondere Merkmale sind dessen Projektcharakter, die fixe Gruppenstruktur und dass die Wochen von den Jugendarbeitern Evi Abarth Prantl, Greta Pichler und Thomas Fieber geplant, vorbereitet und auch selbst durchgeführt werden. Beziehungen sollen zu den Jugendlichen entstehen. Dieser „direkte Draht“ zu den Teilnehmern ist den Jugendarbeitern ein wichtiges Anliegen. Die gemeinsam erlebten Tage und Nächte sind ein Baustein für die weitere Jugendarbeit vor Ort. Auftakt war „SommerAktiv“. Dabei erlebten die Mittelschüler in zwei

Gruppen spannende und erlebnisreiche Tage im Vinschgau. Übernachtet wurde auf Hütten im Martelltal und in Zelten in Glurns. Schnell fanden die Teilnehmer zusammen, es entstanden neue Freundschaften und beim Wandern, Werwolf spielen, Wasserspaß, Minigolf, Bogenschießen und Fußball kam keine Langeweile auf. Beim „ComputerCamp“, das von der Raika Etschtal unterstützt wurde, erlernten die Teilnehmer das Zehnfingersystem und programmierten eine eigene Website. Zum Ausgleich zur Arbeit mit Maus, Tastatur und Bildschirm mit Referentin Tatjana Finger waren in der anderen Tageshälfte Schwimmen, Turniere oder

Klettern im Hochseilgarten angesagt. „Hochspannend, Erlebnisgefahr!“ lautete danach das Motto der Tour mit Oberschülern durch den Vinschgau.

Der Abschluss der Sommerwochen waren die „KreativTage“ Ende August, bei denen sich die Teilnehmenden mit Techniken wie Marmorieren, Töpferei oder Seidenmalerei vertraut machten. Eine Woche lang nagelten, gestalteten, malten, bastelten, falteten und formten die Schüler ihre ganz eigenen Lieblingstücke, die jedes für sich einzigartige Unikate und damit etwas ganz Besonderes sind. Die vielen positiven Rückmeldungen von Teilnehmern und Eltern sind Anerkennung, Motivation und Bestätigung für die Organisatoren. **Finanziell gefördert wurden die Projekte von der Familienagentur des Landes Südtirol.**

Beliebte Treffpunkte waren in den Ferien auch die Jugendräume in Nals, Terlan, Siebeneich und Vilpian. Diese Treffpunkte, auch die Treffs in Andrian und Gargazon, werden vom Jugenddienst geführt. Kinoabende, Turniere, Spielabende und auch gemeinsame Planungen der Jugendlichen mit den Jugendarbeitern für den Herbst standen hier auf dem Programm. In der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit begannen schon im Sommer die Vorbereitungen für das Arbeitsjahr 2022/23. Auch wenn in den Ortsgruppen Sommerpause ist, fanden Planungstreffen mit den Gruppenleitern der Jungschar und Ministranten im Jugenddienst statt, um im Herbst unter dem Motto „Trau dich DU zu sein“ mit dem Programm zu starten. Mit vielen Ehrenamtlichen plante der Jugenddienst zuletzt das



Lieblingstücke entstanden bei den KreativTagen



Unterwegs mit SommerAktiv im Martelltal

Ministrantenfest, das Treffen „Firmung vernetzt“ für herangehende Firmlinge, das Jungscharfest „Auf dem Bauernhof“ und den Dekanatsbesuch für Gruppenleiter.

Die Jugenddienste sind Begleiter, Unterstützer, Vernetzer, Akteure und

Partner. Die Arbeit steckt voller intensiver und interessanter Begegnungen mit Jugendlichen. Jugendarbeit wirkt tagein, tagaus, gemeinsam für und mit jungen Menschen.

Text und Fotos: JME

YOUNG LIONS LANA

Bald herrscht in der Gaul wieder Hochsaison, wenn die Young Lions dem Puck hinterherjagen – und das trotz der widrigen Umstände, schlittern wir doch gefühlt von einer Krise in die nächste. Der Betrieb wird, in Absprache mit der Gemeinde Lana, trotz der steigenden Energiepreise in Betrieb genommen, um vielen Menschen auch in schwierigen Zeiten diese wunderbare Freizeitaktivität bieten zu können.

Die verschiedenen Mannschaften werden von unseren ausgebildeten und kompetenten Coaches trainiert und durch die Saison begleitet:

U7/U9: Mit **Vito Dum junior** haben wir einen jungen, engagierten Trainer gefunden, der unseren „kids“ die Basis lehrt: Eislaufen, Zusammenspiel, Umgang mit dem Stock und Schuss. Unterstützt wird er von **Massimo Valduga**, der bereits letztes Jahr für unsere Kleinen im Einsatz war. Das wichtigste in dieser Kategorie ist die spielerische Herangehensweise an diesen fesselnden Sport!

U11: unter dem Verein HC Siebeneich wird diese Kategorie, bestehend aus Spielern von Terlan und Spielern aus Lana, von **Erwin Clementi**, geleitet. Der sympatische Trainer war schon viele Jahre für den SV Lana tätig. Unterstützt wird Erwin von Vito Dum jr.

U13: Head Coach ist **Vito Dum junior**; Vito war bis letztes Jahr selbst als aktiver Spieler tätig. Da er die Jungs und Mädels

schon seit einigen Monate trainiert, weiß er um ihre Fähigkeiten und kann diese gezielt einsetzen. Die Meisterschaft ist schon gestartet und unsere Young Lions freuen sich schon auf die ersten Heimspiele in der Gaul.

U15: seit vielen Jahren unterstützt der gebürtige Epaner und leidenschaftliche Trainer **Giancarlo Todesco** unsere jungen Löwen. In Kooperation mit dem SV Kaltern und deren Trainer **Teemu Virtala** trainieren die Kids abwechselnd in Kaltern und in der Gaul.

Goalies: Neu ist in dieser Saison unser Tormanntrainer **Michael Rigo**. Dieser wird bei Bedarf die Coaches als Co-Trainer unterstützen und unsere Goalie-kids trainieren.

Ab November bieten wir wieder unsere Kids Hockey School an – diese findet zweimal wöchentlich statt und ermöglicht den Kindern, in diesen schnellen Sport „hineinzuschnuppern“. Wie in den vergangenen Jahren finden auch diesen Winter wieder unsere beliebten Eislaufkurse für die Kleinsten statt.

Den Saisonsstart für den Publikumslauf und die aktuellen Zeiten sind auf der homepage unseres Vereins und auf facebook zu entnehmen!

Wir freuen uns auf eine tolle Saison und auf ein Wiedersehen in der Gaul!

Der SV Lana

Sektion Eishockey/Eislaufen



**EISLAUFKURSE
IM EISLAUFZENTRUM GAUL IN LANA**

DIE SEKTION EISHOCKEY ORGANISIERT IM LAUFE DES WINTERS WIEDER VERSCHIEDENE EISLAUFKURSE. MIT AUF DEM PROGRAMM SIND AUCH SONDERKURSE FÜR KINDER JAHRGANG 2010.

01-04. NOVEMBER 2022
KURS NR. 1 VON 08:45 – 09:45 UHR --- KURS NR. 2 VON 10:00 – 11:00 UHR
SONDERKURS NR. 1A JAHRGANG 2010 VON 11:10 – 11:50 UHR (MAX. 15 TEILNEHMER)

27-30. DEZEMBER 2022
KURS NR. 3 VON 08:45 – 09:45 UHR --- KURS NR. 4 VON 10:00 – 11:00 UHR
SONDERKURS NR. 2A JAHRGANG 2010 VON 11:10 – 11:50 UHR (MAX. 15 TEILNEHMER)

02-05. JÄNNER 2023
KURS NR. 5 VON 09:00 – 10:00 UHR

PREIS PRO KIND: € 60,-
INFOS UND ANMELDUNGEN FÜR DIE KURSE AB 18. OKTOBER ONLINE AUF UNSERER HOMEPAGE
WWW.SVLANA.IT/DE/SEKTIONEN/EISHOCKEY/FORMULARE-UND-ANMELDUNGEN



**HOCKEY SCHOOL
FOR KIDS**

FÜR KINDER ZWISCHEN 4 UND 7 JAHREN
WELCHE SPASS AM EISLAUFEN HABEN UND EISHOCKEY SPIELEN MÖCHTEN.

**BEGINN 12. NOVEMBER
BIS SAISONSENDE - ENDE FEBRUAR
2 X WÖCHENTLICH CA. 1 STUNDE**

DEN KINDERN WIRD IM 1. JAHR DIE EISHOCKEYAUSTRÜCKUNG
GEGEN EINE KAUTION VON € 100,- ZUR VERFÜGUNG GESTELLT.

PREIS PRO KIND: € 130,- (ERSTEN 3 TRAININGS GRATIS)
INFOS UND ANMELDUNGEN FÜR DIE KURSE AB 18. OKTOBER ONLINE AUF UNSERER HOMEPAGE
WWW.SVLANA.IT/DE/SEKTIONEN/EISHOCKEY/FORMULARE-UND-ANMELDUNGEN

Das „K“ im KFS

Was bedeutet eigentlich das „K“ im Logo des Familienverbandes? Wofür steht es grundsätzlich, ist es noch zeitgemäß oder könnte darauf verzichtet werden? Nach internem Gedankenaustausch und verschiedenen Diskussionen erörtert Manuela Unterthiner Mitterrutzner, seit einem Jahr geistliche Assistentin im Katholischen Familienverband, was es damit auf sich hat.

Das Wort „katholisch“ kommt ursprünglich aus dem Griechischen und bedeutet „allumfassend“, „die ganze Erde umfassend“. Mittlerweile steht „katholisch“ auch für eine Konfession: für all jene, die sich zur christlich-katholischen Kirche und deren Glauben bekennen. Aber was bedeutet das dann für den Familienverband?

Wird das „K“ aus der praktischen, lebensbezogenen Sichtweise betrachtet, dann steht es für eine Haltung und für das, was dem KFS wichtig ist: Menschen und vor allem Familien mit Respekt, mit Toleranz, mit Ehrlichkeit, Solidarität und Offenheit zu begegnen. Es sind diese christlichen Werte, die der KFS zum einen selber lebt, welche er aber auch unbedingt weitergeben will. Gerechtigkeit, der Einsatz für die Schwächeren und für die Bedürftigen, Barmherzigkeit, Nachhaltigkeit, Lebensfreude und Hoffnung erwachsen so aus den verschiedensten Projekten, die der



Manuela Unterthiner Mitterrutzner

Foto © KFS_studioKOSTNER

Familienverband anbietet. Menschlichkeit, Herzensbildung und mit dem Angebot des Glaubens ein wichtiger Halt in Krisensituationen schreibt sich der KFS auf seine Fahnen und gibt mit dem „K“ ein klares Statement ab. Auch die Sicht auf das Leben und auf den Menschen ist mit dem „K“ ganz klar definiert: Jedes Leben ist ein Geschenk und jeder Mensch ist wertvoll und einzigartig. Die Familien und die Mitglieder, die dem Verband angehören, dürfen sich so getragen wissen von Menschen - und ganz wichtig: von Gott, der ein Menschenfreund ist.

Die christlichen, wunderschönen Feste, wie Weihnachten, Ostern, Taufe, Erstkommunion, Firmung, Hochzeit usw. werden durch das „K“ hochgehalten und auch unseren Kindern mitgegeben, um die Schönheiten des Lebens zu zelebrieren. Bräuche, Traditionen und christliche Rituale (das Gebet, die Haussegnung, Adventsfeiern, der Hl. Nikolaus...) haben durch das „K“ einen festen Platz im Leben.

„Katholisch“ bedeutet natürlich auch, der Kirche anzugehören, auch wenn es Menschen manchmal schwerfällt, sich mit gewissen Aussagen der katholischen Kirche zu identifizieren. Das ist auch legitim. Wir müssen nicht immer mit allem einverstanden sein. Aber müssen wir deshalb Gott, den Glauben und das „K“ über Bord werfen? Nein.

Das „K“ sollte als Wurzel und als Flügel gesehen werden. Als beständig und bodenständig, aber auch als Öffnung hin zu Freiheit und zur Liebe. Als Bereicherung und Mehrwert im Leben. Als Wegweiser und als Orientierung - vor allem dann, wenn es manchmal schwierig ist im Leben. Dann ist das „K“ unser Adlerflügel, der uns wieder Richtung Sonne bringen kann. Möchten wir darauf wirklich verzichten?

Nähere Informationen unter
www.familienverband.it

KFS-Ehrenamtliche nähen Sternenkindkleider Licht im Dunkel der Trauer



In diesen Tagen um Allerheiligen, wo Abschied und Trauer die Gedanken an die Verstorbenen und viele auch schmerzhaftes Erinnerungen die Menschen bedrücken, setzt der Katholische Familienverband Südtirol (KFS) ein besonderes Zeichen: Im Rahmen des Projektes „Sternenkinder – Bimbi stella“ wurde als sichtbare Aktion das Nähen von Sternenkindkleidern in Reischach veranstaltet.

Sternenkinder werden all jene Kinder bezeichnet, die vor, während oder kurz nach der Geburt sterben. Rund um die engagierte Näherin **Michaela Bacher** aus Kiens haben sich freiwillige Näherinnen des KFS getroffen, um Kleider für Sternenkinder zu nähen: Sie verwandeln gespendete Brautkleider in würdig schöne Kleidchen, in die gewickelt die Sternenkinder verabschiedet werden. So soll den trauernden Familien durch diese besonders herausfordernde, schmerzhaftes Lebensphase – für viele die wohl schwerste Zeit im Leben – geholfen werden.

Michaela Bacher hat schon vor einigen Jahren begonnen, Einschlagdecken („Kleidchen“) für Sternenkinder zu nähen. „Es ist mir eine Freude, meine bereits gesammelte Erfahrung mit anderen engagierten Näherinnen zu teilen. Ich mache es, damit ich den kleinen Menschen Würde geben kann. Denen, die still in diese Welt kommen und diese meist ebenso leise wieder verlassen. Denen, die kleine Kämpfer sind und die einen langen, oftmals



Michaela Bacher, Krankenschwester, engag. Schneiderin

Foto © KFS_G.News

schwierigen Weg vor sich hatten“, sagt Michaela Bacher.

Der KFS will mit dieser Veranstaltung (wie bereits mit der interaktiven Internetseite) ein Tabu in der Gesellschaft brechen und betroffene Eltern, interessierte Beratungsstellen und Vereine vernetzen. KFS-Projektleiterin **Silvia Di Panfilo**, selbst betroffene Mutter, steht überzeugt und mit viel Herzblut hinter dieser Initiative: „Wenn eine kleine Seele zu den Sternen reist, bildlich eingehüllt und geborgen, sollen diese Kleidchen ein wenig Licht ins Dunkel dieser Trauer bringen...“

Die genähten Kleider wird der KFS in Zukunft auf Wunsch den Krankenhäusern in Südtirol zukommen lassen. Auf Nachfrage können dieser

Auftaktveranstaltung solcher Nähkurse im ganzen Land folgen.

Informationen zu **Beratungsdiensten, Veranstaltungen, Trauerbewältigung** und zur **Regelung der Bestattung** finden sich auf der vom KFS initiierte Webseite **www.sternenkinder.it**. Wer seine Erfahrungen (auf Wunsch natürlich auch anonym) teilen möchte, kann diese dem KFS mailen an **info@sternenkinder.it** und wird auf der Webseite veröffentlicht.

Ein Dankeschön an unsere Förderpartner Stiftung Fondazione Sparkasse und Familienagentur.

www.familienverband.it

Dal KFS abiti d'angelo per i Bimbi stella

Uno spiraglio di luce nelle tenebre del lutto



Nei giorni vicini alla festività di Ognissanti in cui riaffiorano ricordi dolorosi legati alla scomparsa di persone care, l'associazione cattolica famiglie Alto Adige KFS manda un concreto segnale di conforto: nell'ambito del progetto "Sternenkinder – Bimbi stella" ha organizzato a Riscone un laboratorio di cucito per la realizzazione di "abiti d'angelo".

Con il termine "Bimbi stella" si designano i bambini persi prima, durante o poco dopo il parto. Riunite intorno a **Michaela Bacher**, sarta molto attiva e impegnata di Chienes, alcune volontarie dell'associazione cattolica famiglie KFS si sono date recentemente appuntamento per cucire gli "abiti d'angelo": da abiti da sposa dismessi e donati all'associazione hanno realizzato infatti graziosi vestitini con cui prendere degno commiato da questi fanciulli saliti prematuramente in cielo. L'idea è pensata per dare un piccolo sostegno alle famiglie colpite da questo dolore, probabilmente uno dei più forti che si conoscano, aiutandole a superare con coraggio questa difficile fase della vita.

Michaela Bacher ha già iniziato alcuni anni fa a cucire panni in cui avvolgere i Bimbi stella. *"Sono felice di poter mettere la mia esperienza a disposizione di altre volontarie sensibili a questa tematica. I preziosi abitini che realizziamo consentono di dare degna sepoltura a questi esserini, scesi silenziosamente sulla Terra e altrettanto silenziosamente volati in cielo. Questi piccoli combattenti, spesso trovatisi ad affrontare un*



Abiti d'angelo per Bimbi stella

Foto © KFS_Beatrice Unterhofer

percorso difficile e tormentato" spiega Michaela Bacher i motivi che l'hanno spinta a collaborare a questa iniziativa.

L'appuntamento organizzato dal KFS rientra nell'ambito di una campagna (di cui fa parte anche la piattaforma web interattiva) destinata a rompere uno dei tabù presenti ancora nella nostra società e a creare le condizioni per un avvicinamento e una collaborazione fra genitori andati incontro a questo triste destino, consultori familiari e associazioni attive in questo campo. A dirigere questo progetto dell'associazione cattolica famiglie Alto Adige KFS è **Silvia Di Panfilo**, anch'essa personalmente segnata da questa triste esperienza, e pronta dunque a buttarsi anima e corpo in questa iniziativa: *"Quando una piccola anima ritorna fra le stelle del cielo, letteralmente ancora avvolta in fasce, questi delicati abitini potrebbero regalare uno spiraglio di luce nelle tenebre del lutto..."*

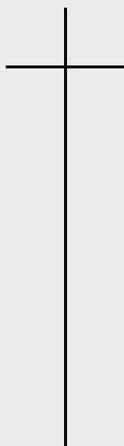
Gli abitini cuciti dalle volontarie del KFS saranno donati in futuro agli ospedali dell'Alto Adige che lo desiderino. Su richiesta è possibile inoltre organizzare su tutto il territorio provinciale altri corsi di cucito analoghi al primo organizzato a Riscone.

La pagina web **www.bimbistella.it** realizzata su iniziativa del KFS raccoglie informazioni su **servizi di consulenza, eventi, elaborazione del lutto e norme di sepoltura**. Chiunque voglia condividere (ovviamente in pieno anonimato) le proprie **esperienze** vedendole poi pubblicate sul sito, potrà farlo inviando un'e-mail al KFS all'indirizzo **info@bimbistella.it**.

Un sentito grazie ai sostenitori del progetto: Stiftung Fondazione Sparkasse e Agenzia per la famiglia.

www.familienverband.it

In Gedenken / in memoria



In lieber Erinnerung an

Margit Cainelli

geb. Gasser Margaret

* 21. 8. 1953 † 23. 10. 2022

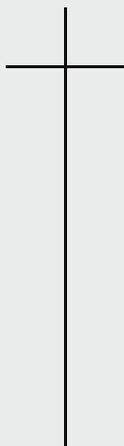


In amorevole ricordo di

Emma Lovato

ved. Zucal

* 27. 6. 1933 † 24. 9. 2022

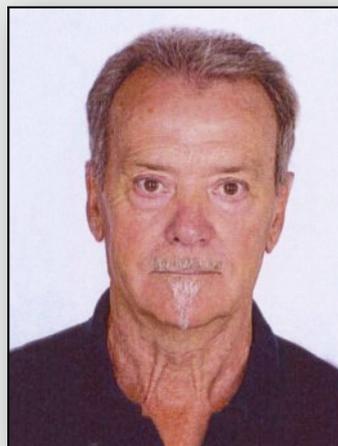


In lieber Erinnerung an

Notburga Wwe. Inderst

geb. Pfattner

* 28. 4. 1931 † 26. 9. 2022



In lieber Erinnerung an

Beniamino Bortolameolli

Moserhof

* 7. 3. 1952 † 8. 10. 2022



Werbermittlung - messaggio pubblicitario

Den Traum wahr werden lassen? Realizzare i tuoi sogni?

KANN ICH. MIT DEN FINANZBAUSTEINEN VON RAIFFEISEN LANA.
CERTO CHE PUOI. CON LE GIUSTE BASI FINANZIARIE DI RAIFFEISEN LANA.

Auch wenn du glaubst, Sparen bringt nichts: Mit den richtigen Finanzbausteinen bleibst du „flüssig“ für das, was dir wichtig ist. Reden wir darüber!

Anche se pensi che risparmiare sia inutile, con le giuste basi finanziarie puoi sempre disporre del "cash" per realizzare i tuoi sogni. Parliamone!

RAIFFEISENLANA.IT



Raiffeisen
Lana